

Meta Rollett, geb. von Scheidlin, und ihre Tochter Lina Rollett geben vom tiefsten Schmerze
gebeugt Nachricht von dem Hinscheiden ihres geliebten Gatten und Vaters, des Herrn

Dr. phil. Hermann Rollett,

Schriftsteller,

*Ehrenbürger der Stadt Baden bei Wien, Stadtarchivar und Museumskustos daselbst, Gründer der
Badener Sparkasse, Korrespondent der k k Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmale,
Ehrenmitglied mehrerer in- und ausländischer Gesellschaften und Vereine, Ehrenmitglied und Meister
des freien deutschen Hochstiftes in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt am Main,*

welcher Montag den 30. Mai 1904, um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr morgens, im 85. Lebensjahre nach schwerem Leiden
sanft zur ewigen Ruhe entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Juni, um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause:
Alleegasse Nr. 2 aus statt und wird der teure Dahingeschiedene nach feierlicher Einsegnung in der
Stadt-Pfarrkirche auf dem hiesigen Friedhofe im eigenen Grabe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 2. Juni 1904, um 10 Uhr vormittags, in der
Stadt-Pfarrkirche zu Eaden gelesen werden.

Baden bei Wien, am 30. Mai 1904.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichelt's Witwe in Baden.

Meta Rollett, geb. von Scheidlin, und ihre Tochter Lina Rollett geben vom tiefsten Schmerze gebeugt Nachricht von dem Hinscheiden ihres geliebten Gatten und Vaters, des Herrn

Dr. phil. Hermann Rollett,

Schriftsteller,

Ehrenbürger der Stadt Baden bei Wien, Stadtarchivar und Museumskustos daselbst, Gründer der Badener Sparkasse, Korrespondent der k k Zentral-Kommission für Kunst- und historische Denkmale, Ehrenmitglied mehrerer in- und ausländischer Gesellschaften und Vereine, Ehrenmitglied und Meister des freien deutschen Hochstiftes in Goethe's Vaterhause zu Frankfurt am Main,

welcher Montag den 30. Mai 1904, um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr morgens, im 85. Lebensjahre nach schwerem Leiden sanft zur ewigen Ruhe entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Juni, um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Alleegasse Nr. 2 aus statt und wird der teure Dahingeeschiedene nach feierlicher Einsegnung in der Stadt-Pfarrkirche auf dem hiesigen Friedhofe im eigenen Grabe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 2. Juni 1904, um 10 Uhr vormittags, in der Stadt-Pfarrkirche zu Baden gelesen werden.

Baden bei Wien, am 30. Mai 1904.

Erste Badener Leichenbestattungs-Anstalt „Entreprise des pompes funèbres“ des Eduard Nissel, Telephon Nr. 65.

Druck von Leo Reichardt's Witwe in Baden.

Georgium Rollats letzte Dichtung
welche nach dem Tode, in seinem
Wohnzimmer gefunden wurde:

La sink' denn, Leib, in die weige Nacht
Nur der Geist verbleibt in beängender Nacht
Und die Seele wagt sich die Lüfte an zu,
Wenn das Leben vergeht; o, wie süß ist die Ruh!

